



Integration ⁽¹⁾ von Emotionen

Emotionen sind primär ein Überlebensmechanismus. Emotionen verursachen im Bruchteil einer Sekunde eine überlebensgezielte Reaktion. Es findet alles unterbewusst statt.

In Folge der primären Emotionen ergeben sich sekundäre Reaktionen, Gefühle und Gedanken:

- Im Normalzustand akzeptiert und durchfühlt man das primär emotionale Ereignis und die dazugehörigen Gedanken und Gefühle völlig: es findet Emotionsintegration statt. Alle Gehirnzentren und Nerven-verknüpfungen kommunizieren dann richtig: sie sind völlig integriert. Die Kommunikation im Gehirn ist dann vollständig.
- Switching (oder auch Umschaltung) einer der Kommunikationsformen heißt Desintegration der Gehirnfunktionen. Solche unbewussten Energiesperren verdrehen oft den Realitätssinn und die tiefe innere Überzeugung wie die Welt ist und wie sie sein sollte. Der Umfang in dem Desintegration stattfindet ist nicht maßgeblich dafür welche Therapie notwendig ist (für die Therapiedauer jedoch relevant). Wichtig ist zu erkennen, wann Desintegration bei Ihnen vorkommt!

Die vorgeschriebene Akupressurtherapie, oder besser die Ausübung davon, integriert Ihre Gehirnfunktionen.

Die Kombination mit anderen möglichen Therapien nützt Ihnen sehr (funktionsgemäß und gefühlsmäßig)!

Amygdala

Dieses Gehirnzentrum wird aktiviert, wenn Sie durch etwas Aktuelles tief getroffen werden, während Sie es (unterbewusst?) mit etwas aus der Vergangenheit verbinden. Sie reagieren möglicherweise stärker als Sie erwarten.

Corpus Callosum

Integrationsmangel tritt meistens im Kortex auf. Links und rechts werden die Kortexbereiche von Nervenbahnen (Corpus Callosum) verbunden. Das Corpus Callosum selbst enthält etwa 400 bis 600 Millionen Neuronen zwischen beiden Gehirnhälften. Es verbindet die funktionalen Bereiche, wodurch Emotionsintegration stattfinden kann. Das Corpus Callosum ist sehr empfindlich für Viren und Toxine. Detoxifikation und z.B. Elimination von pathologischen Mikroorganismen sind sehr wichtig, um Emotionsintegration zu gewährleisten.

Hypothalamus

Die Umgebung bietet etwa 400 Milliarden Bits pro Sekunde als Daten an. In gesundem Zustand kann das Gehirn nur 2000 Bit pro Sekunde verarbeiten. Die eingehenden Daten werden kontinuierlich überprüft und mit dem verglichen, was (auch im emotionalen) Gehirn vorhanden ist. Bei Störungen verarbeitet der Hypothalamus weniger Daten als die 2000 Bit pro Sekunde, und die Überprüfung findet auch anders als normal statt. Dieses Zentrum spielt möglicherweise eine Rolle bei vagen Beschwerden.

Meist störende Faktoren als Grund für Desintegration:

- Viren
- Toxine, toxische Metalle (achten Sie bitte auch auf toxische Gebissmetalle)
- Bakterien
- Elektrosmog
- Flüssigkeitsmangel, führt zu Toxinanhäufung und schlechterer Funktion des Gehirns
- (Übermäßige) Zuckereinnahme, führt unter anderem zu schlechter Konzentration und Hyperaktivität
- Vitaminmangel, Mineralstoffmangel, Aminosäuremangel
- Fettsäurebilanz, ein Mangel von guten Fettsäuren stört das Gehirn
- Allergien, Intoleranzen und Ernährungsweise
- Krankheiten (wie das Kandida Syndrom)
- Gebissprobleme.

Hatten Sie eine vollständige Messung? Dann sind alle relevanten Faktoren geprüft. Die Empfehlung ist speziell auf Sie abgestimmt, und an die wichtigsten und relevantesten Ursachen wird dabei zuerst herangegangen.

An alles auf einmal heranzugehen mutet Ihnen zu viel zu.

Empfehlung: *Es verlangt eine ausreichende Behandlungszeit, um die Probleme schrittweise zu lösen!*

⁽¹⁾ Integrieren = Verarbeiten und Annehmen